

GEBRAUCHSINFORMATION
CATMINTH, Paste zum Einnehmen für Katzen

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber und Hersteller, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:

Zoetis Belgium SA

Rue Laid Burniat, 1

B-1348 Louvain-la-Neuve

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

CATMINTH, Paste zum Einnehmen für Katzen

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Pyranteli embonas 115,2 mg (= pyrantelum 40 mg) - Natr. alginas - Sorbitol. 70 % non cristallisabile - Silica colloidalis anhydrica - Methyl. parahydroxybenzoas - Propyl. parahydroxybenzoas - Aqua purificata ad 1 g.

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Catminth ist für die Behandlung gastro-intestinaler Verminosen der Katze bestimmt, die durch die folgenden Nematoden verursacht wurden:

Toxocara spp.

- *Toxocara cati*

Toxascaris spp.

- *Toxascaris leonina*

Ancylostoma spp.

- *Ancylostoma tubaeforme*

- *Uncinaria stenocephala*

5. GEGENANZEIGEN

Keine bekannt.

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Katzen.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Die Dosierung beträgt 20 mg Pyrantelbase pro kg Lebendgewicht (d.h. 0,25 g Paste pro halbem Kilo Gewicht).

Dosierung

Katzenjunge: Erstbehandlung im Alter von 2-3 Wochen, dann zweiwöchentlich bis 2 Wochen nach dem Abstillen, danach einmal monatlich bis zum Alter von 6 Monaten

Erwachsene Katzen: 4 Mal pro Jahr

Säugende Katzen: mit der Erstbehandlung der Katzenjungen

VERABREICHUNGSWEISE

Catminth wird in einer einzigen Gabe oral verabreicht.

Catminth befindet sich in einer Spritze (mit 2 g oder 3 g Paste), die 0,25 g-Einteilungen aufweist. Die zwischen zwei Einteilungen befindliche Pastenmenge ist für die Behandlung von 0,5 kg Tiergewicht bestimmt. Der Gesamtinhalt der Spritze ermöglicht die Behandlung einer Katze mit 4 kg, resp. 6 kg Gewicht.

Um die korrekte Dosierung zu gewährleisten, muss der Kolben auf Null eingestellt werden. Vor der Verabreichung die Kappe entfernen, den Kolben vorsichtig drücken, bis die Gummidichtung die Nullmarke erreicht hat, und die ausgestoßene Paste entfernt.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Die für die Behandlung erforderliche Pastenmenge kann verabreicht werden:

- entweder durch direkte Einführung des Injektors, der das Arzneimittel abgibt, in die Schnauze des Tieres.
- oder durch Vermischung der Paste mit einem Teil der täglichen Ration der Katze.

Es ist nicht nötig, vor oder nach der Behandlung eine besondere Diät vorzusehen.

10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 3 Jahre
Der Spritzen vor Licht schützen.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Keine.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Wie bei allen Anthelminthika können die Zielparasiten resistente Stämme entwickeln.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Die das Arzneimittel verabreichenden Personen brauchen keine besonderen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

Trächtigkeit und Laktation:

Catminth kann an Zuchttiere und an Kätzinnen während der Trächtigkeit und Laktation verabreicht werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Da Pyrantel den gleichen Wirkungsmechanismus hat wie Levamisol, sollten diese Substanzen nicht gleichzeitig verwendet werden. Es kann auch eine Wechselwirkung mit den Organophosphaten und Carbamaten geben, die einen entsprechenden Wirkungsmechanismus haben. Pyrantel sollte nicht mit Piperazin angewendet werden, da der Wirkungsmechanismus der beiden Substanzen entgegengesetzt ist.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Das Produkt hat eine große Sicherheitsspanne. Eine Überdosierung wird daher weder bei jungen Kätzchen noch bei erwachsenen Katzen mit einem sekundären Effekt in Verbindung gebracht. Bei Überdosierung können Anzeichen der cholinergen Wirkung von Pyrantel festgestellt werden.

Inkompatibilitäten:

Keine.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

10/2017

15. WEITERE ANGABEN

Catminth wird in Form einer Spritze präsentiert, die 2 g oder 3 g Paste enthält und in 0,25 g eingeteilt ist. Die Spritzen werden einzeln verpackt.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

BE-V115053

Nicht verschreibungspflichtig.